

## Schlatt (TG) / Unterschlatt

## Chrüzbuckweg 4

Siedlung: Altparadies  
Flurnamengebiet: Paradies  
Assekuranz-Nr.: 80/2-0256  
Parzellen-Nr.: 566  
Heutige Nutzung: Wohnhaus  
Objektname: -  
Koordinaten O/N: 2693020 / 1282120  
Erstes Inventar: 1975  
Ordentl. Revision: 2004  
Schutzstatus: **Schutz rechtskräftig**  
Nutzungsplanung: Objektbezogene Spezialbauzone, ÖREB-Kulturobjekt  
ISOS: Gebiet 1 (A-Gebiet), Einzelelement 1.0.7 (Hinweis)



Foto-Nr. 02\_237\_26

Einstufung: **besonders wertvoll**

### Schutzziele

**Eigenwert:** Zu erhalten und zu pflegen ist die Substanz des Gebäudes, das im Äusseren von herausragender und im Inneren von überragender kulturhistorischer Bedeutung ist. Substanziell zu erhalten sind im Äusseren die für den Gesamtbau charakteristischen Konstruktions- und Gestaltungselemente. Substanziell zu erhalten sind im Inneren die historischen Oberflächen und Ausstattungselemente in ihrer Materialität und Formensprache. Denkmalgerechte Anpassungen sind möglich. Schutzzumfang: Die Detaillierung des Schutzzumfangs ist anhand eines konkreten Bau- oder Verässerungsvorhabens mit dem Amt für Denkmalpflege sowie der Gemeinde zu definieren.

**Situationswert/Umgebung:** Zu erhalten und zu pflegen ist die ortsbauliche Situation mit ihrer charakteristischen Umgebung, in welcher das wertvolle Objekt wirkt und wahrgenommen wird.

### Baugeschichte, Beschreibung, Dokumentation

> Siehe auch Chrüzbuckweg 2, 4a, und 6.

Doppelbauernhaus von eindrucklicher Länge. An die äussere Klostermauer gelehnter Fachwerkbau mit altertümlichen Konstruktionsmerkmalen.

Baukörper wahrscheinlich aus dem späten 15. Jahrhundert. Gebäudeteile auch aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert.

Innenausstattung: Bohlen-Balken-Decke, gewölbt. Eckständer und tragender Fensterpfosten mit gotischer Fase.

Diese Bauten zählen zu den ältesten, stattlichsten und besterhaltenen Fachwerkbauten des Kantons Thurgau.

Dokumentation: Tanner, Erika. Die Bauernhäuser des Kantons Thurgau. Basel 1998, S. 109, 128, 486-491. - Bauernhausforschung im Kanton Thurgau. Grundlagenkartei. Verfasst von Erika Tanner, ca. 1986-1998 (Amt für Denkmalpflege); mit weiterführenden Angaben. - Raimann, Alfons. Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau. Band 5: Der Bezirk Diessenhofen. Bern 1992, S. 383/384 (mit weiterführenden Angaben).

### Inventar- und Schutzeinträge (ohne Gewähr auf Vollständigkeit)

Inстанz	Verzeichnis	Eintrag	Datum
Bund	Kulturgüterinventar KGS	A-Objekt	13.10.2021
Gemeinde	Schutzplan Kulturobjekte		11.11.2008

### Auszug aus dem Brandkataster

Brandkataster nicht erhoben.